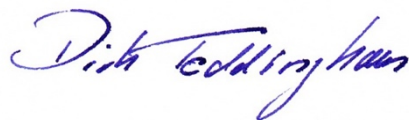


Newsletter Gesamtverteidigung

Liebe Landesvorsitzende, liebe Sektionsleiterinnen und
Sektionsleiter der GSP,

dies ist die erste Ausgabe des „Newsletter Gesamtverteidigung“. Hiermit möchte ich Sie als Beauftragter in regelmäßigen Abständen über den Stand des Projektes informieren. Neben den statistischen Informationen, die auch an das Bundespresseamt berichtet werden, möchte ich Ihnen aktuelle Sachstände und Beispiele aus der Praxis darstellen. Jederzeit stehe ich Ihnen für weitergehende Fragen zur Verfügung.

Ihr



Start des Projektes am 01.01.2026

Das Thema „Gesamtverteidigung“ rückt durch neue Rahmenrichtlinien der Bundesregierung (RRGV, 5. Juni 2024) jetzt auch politisch stärker in den Fokus. In diesen Richtlinien wird festgehalten: „Alle Maßnahmen der Gesamtverteidigung sind im Frieden, soweit notwendig und möglich, vorzubereiten.“ Daher gilt es auch für die Gesellschaft für Sicherheitspolitik das Bewusstsein der Bevölkerung für die Bedrohung, die Lage und die Aufgaben der zivilen Seite der Gesamtverteidigung zu stärken. Damit werden Schutz, Vorsorge, Handlungsfähigkeit und Resilienz der Gesellschaft zu erhöht.

Projektziele

Im Projektzeitraum von fünf Jahren soll eine bundesweite, durch Publikationen begleitete Informations- und Dialogkampagne zu den aktuell gewordenen Problemen der Gesamtverteidigung, Zivilverteidigung und des Zivilschutzes durchgeführt werden. Dabei umfasst die Zielgruppe alle Bereiche der Bevölkerung sowie kommunale Akteure, Organisationen des Bevölkerungsschutzes (DRK, Johanniter, Malteser, ASB, DLRG, Feuerwehr, THW, BBK, BSI), Stakeholder aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und die Bundeswehr. Ziel ist es, das Bewusstsein für Bedrohung, Lage und Aufgaben im Ernstfall zu schärfen und damit auch die Eigenverantwortlichkeit der Bürgerinnen und Bürger zu stärken.

Logo des Projektes



Mit diesem Logo starten wir in das Projekt. Wenn Sie dies für Ihren Vorträge oder Veranstaltungen benötigen, können Sie es sich auf unserer Homepage herunterladen.

Mögliche Partner für die Umsetzung



Die Malteser

Mit dem Bundesbeauftragten für Krisenresilienz, Sicherheitspolitik und Zivil-Militärische Zusammenarbeit bei den Maltesern, Herrn General a.D. Schelleis, könnten wir ein Veranstaltungsformat entwickeln, das den Sektionen vor Ort zur Nachahmung angeboten wird.

Dabei sollen den Teilnehmern unter dem Titel **„Empowerment für eine verletzte Gesellschaft – Gesamtstaatliche Resilienz beginnt mit mir“** in einer interaktiven Veranstaltung die eigenen Möglichkeiten im Rahmen einer persönlichen Vorsorge vorgestellt werden. Nach einem grundsätzlichen Vortrag zum Thema Gesamtverteidigung durch einen Vertreter der GSP, sollen in Form einer „Stationsausbildung“ wichtige Aspekte für die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger an praktischen Beispielen über Möglichkeiten der Weiterbildung informiert werden (Erste Hilfe, Notfallvorsorge, Dokumentenmappe, . . .). Abschließend werden dann die Malteser weiterführenden Angebote für die Teilnehmenden vorstellen. Ziel ist es also, die Teilnehmenden zu informieren und ihnen Angebote aufzuzeigen, die eine persönliche Vorbereitung ermöglichen. Die Dauer einer solchen Veranstaltung planen Sie bitte mit ca. 3 Stunden.

Sprechen Sie bitte die Malteser in Ihrem Landes- und/oder Sektionsbereich an, wenn Sie diese Idee umsetzen wollen. Eine entsprechende Information an ihre Strukturen hat der Malteser-Bundesverband herausgegeben. Wo immer möglich, sollten die Räumlichkeiten der Malteser für eine solche Veranstaltung genutzt werden.



Das War Game Center der Universität der Bundeswehr Hamburg

Für die Zielgruppe der Unternehmer in Ihrem Landes- und/oder Sektionsbereiches hat die Universität der Bundeswehr ein Planspiel zum Thema Gesamtverteidigung entwickelt, welches bereits erfolgreich mit mehreren IHKs (Industrie- und Handelskammern) durchgeführt wurde. Dabei werden die Unternehmerinnen und Unternehmer in ein praktisches Szenario eingebunden und schaffen sich somit einen Erkenntnisgewinn und Verhaltenssicherheit für mögliche Vorkommnisse.

Dieses Planspiel, das über einen vollen Tag ausgeplant werden sollte, ist besonders geeignet, um die Kooperationen mit den IHK im Land weiter auszubauen. Die Durchführenden werden das Szenario dabei an die regionalen Gegebenheiten anpassen und somit eine realistische „Spielumgebung“ schaffen. Die Kosten für das Planspiel sind mit 6500 € für eine auf die Region angepasste Spielsituation kalkuliert.

Haben Sie Interesse so ein Planspiel zusammen mit Ihrer IHK durchzuführen? Dann sprechen Sie mich als Projektbeauftragten direkt an, ich werde dann den Kontakt mit der Uni Hamburg herstellen.



Referent für Vorträge und Diskussionen zum Thema Sicherheitspolitik

Mit Herrn Ziad AL-Asmar konnten wir einen neuen, kompetenten Exterten für die Sicherheitspolitik gewinnen. Herr AL-Asmar ist Oberstleutnant i.G. und derzeit als militärischer Berater bei der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) eingesetzt. Gerne kommt er auch in die Sektionen. Dabei entstehen wenig Kosten, da Herr AL-Asmar seine Reisen i.d.R. als Dienstreise abrechnen kann. Bereits mehrfach konnte ich Vortragsveranstaltungen mit ihm erleben und kann diesen ausgezeichneten Experten nur weiterempfehlen! Erreichbar ist Herr AL-Asmar unter: ziad.alasmar1987@gmail.com

Beantragung von Projektmittel und Nachweise

Zur ordnungsgemäßen Nachweisführung gegenüber dem Bundespresseamt haben wir ein unbürokratisches Antrags- und Nachweisverfahren etabliert.

Ihre Veranstaltungsidee fassen Sie kurz in dem dafür vorgesehenen Formular zusammen und schicken diese per E-Mail an den Projektbeauftragten. Das Formular finden Sie auf den Seiten der GSP. Hier besteht auch die Möglichkeit, ein Online-Formular zu nutzen.

Nach kurzer Prüfung erhalten Sie dann die Freigabe zur Durchführung.

Nach Abschluss der Veranstaltung füllen Sie bitte das Formular „Sachstandsbericht“ aus. Hier machen Sie dann auch die Angaben zu den Kosten und senden dieses dann, mit den Originalrechnungen (PDF) per E-Mail an den Projektbeauftragten. Hier wird dann die Abrechnung überprüft und die Überweisung auf Ihr Sektionskonto veranlasst. Hierzu geben Sie bitte auch das entsprechende Konto im Sachstandsbericht an!

Als Sektionsleiter senden Sie bitte Ihre Emails mit den Anträgen und Berichten jeweils auch in Kopie (CC) an Ihre Landesvorsitzenden zur Information. Dies hilft uns allen, einen einheitlichen Überblick über die Aktivitäten zu erhalten. Eine vorherige Genehmigung durch den Landesvorsitzenden ist dabei nicht erforderlich.

Eine wichtige Bitte: Ich werde als Projektbeauftragter möglichst schnell und unbürokratisch Ihre beantragten Veranstaltungen genehmigen. Seien Sie dann bitte so freundlich und senden mir zeitnah nach der Veranstaltung den Sachstandsbericht und die Abrechnung, damit ich diese für die Nachweisführung einarbeiten kann.

Möglichkeit der Evaluation



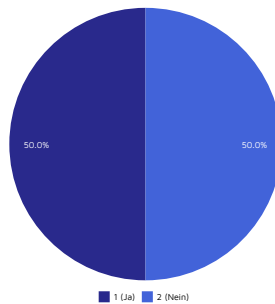
Um die Wirksamkeit unserer Veranstaltungen nachzuvollziehen, biete ich Ihnen ein Umfragetool an, welches die Teilnehmenden durch einen QR-Code erreichen und somit ein anonymes Feedback zur Veranstaltung geben können.

Um die Anwendung für Sie möglichst unproblematisch zu gestalten, werde ich Ihnen mit der Genehmigung ihrer Projektidee einen entsprechenden QR-Code übermitteln. Diesen können Sie dann ausdrucken und auslegen oder per Beamer „an die Wand werfen“. Die Auswertung erfolgt dann bei mir, Sie haben keine weitere Arbeit bei diesem Verfahren.

Einen Vorgeschmack für eine solche einfache Befragung erhalten Sie, wenn Sie den QR-Code am linken Rand ausprobieren. Viel Spaß!

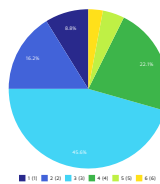
Natürlich erhalten Sie nach der Veranstaltung auch eine Auswertung dieser Befragung. Ein Beispiel von der Nutzung bei der Veranstaltung in Ulm sehen Sie nachstehend:

Sind Sie Mitglied der GSP?



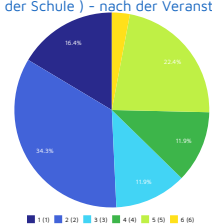
Auswahl	Anzahl	Anteil
Ja	32	50.00%
Nein	32	50.00%

Wie würden Sie Ihr Wissen zum Thema OPLAN Deutschland - Gesamtverteidigung einschätzen?(1= hoch ; 6= kein Wissen vorhanden . . . wie in der Schule) - vor der Veranstaltung

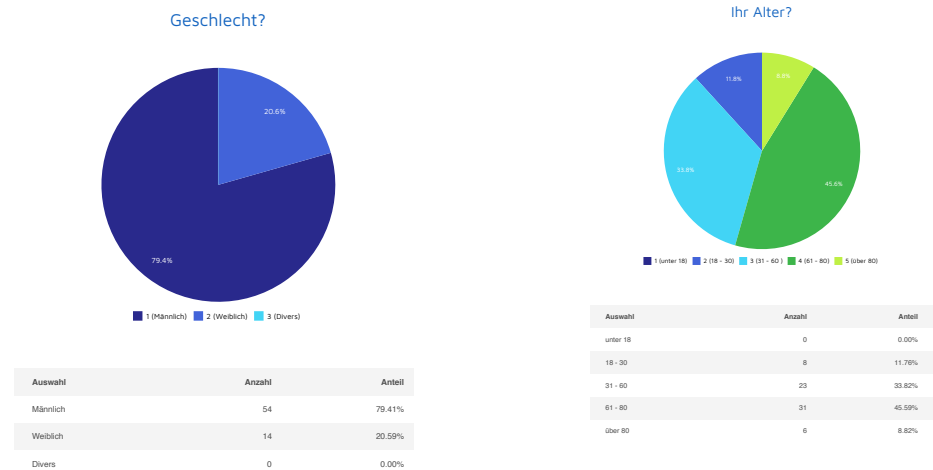


Auswahl	Anzahl	Anteil
1	3	10.00%
2	6	20.00%
3	9	30.00%
4	12	40.00%
5	1	5.00%
6	1	5.00%

Wie würden Sie Ihr Wissen zum Thema OPLAN Deutschland - Gesamtverteidigung einschätzen?(1= hoch ; 6= kein Wissen vorhanden . . . wie in der Schule) - nach der Veranstaltung



Auswahl	Anzahl	Anteil
1	11	15.42%
2	23	34.33%
3	8	11.94%
4	8	11.94%
5	15	22.39%
6	2	2.99%



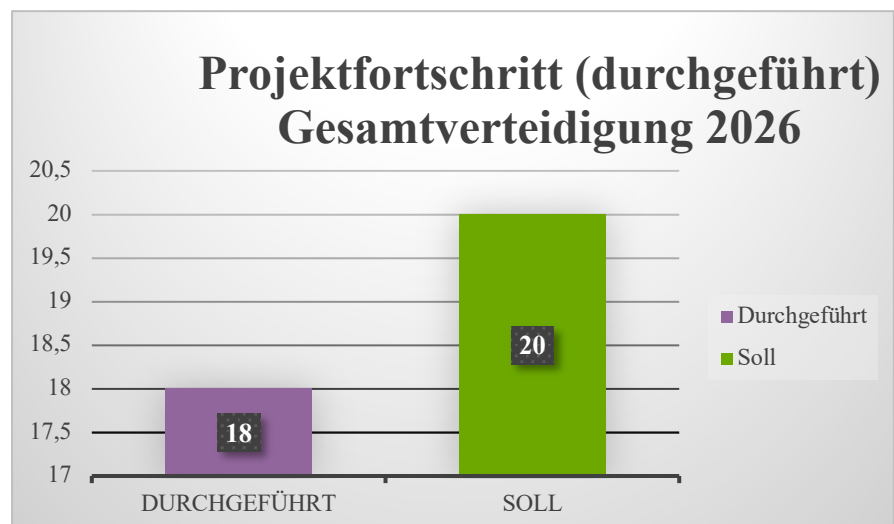
Buchung der Ausgaben in Ihrem Landesverband / in Ihrer Sektion.

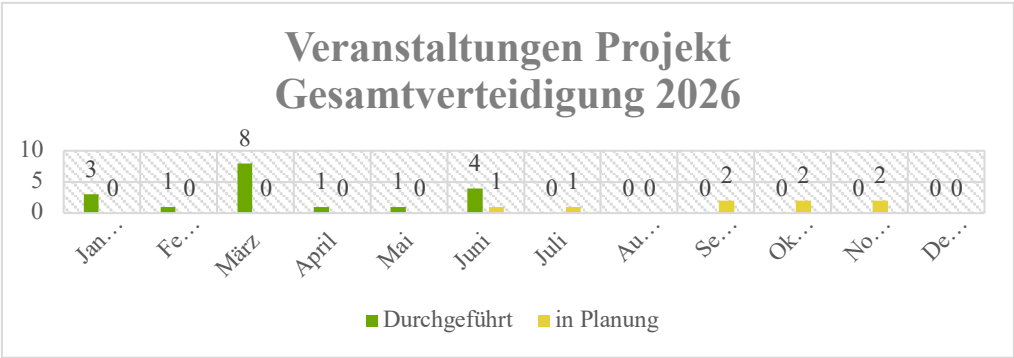
Den finanziellen Nachweis für das Gesamtprojekt werden wir in der Geschäftsstelle in Berlin führen. Damit kommen wir den Verpflichtungen gegenüber dem Auftraggeber nach. Hierzu werden wir auch den Belegnachweis zentral in Berlin durchführen.

In den Landesverbänden/Sektionen buchen Sie bitte die Ausgaben für das Projekt ganz „normal“ in Ihrem Buchungsplatt. Den Ausgleich durch die Projektmittel buchen Sie dann als Einnahme. Bitte kennzeichnen Sie diese beiden Positionen entsprechend farblich als Projekt. Eine Kopie der Rechnungen nehmen Sie dann bitte als Anlage für Ihre Nachweisführung.

Sachstand zum Projektfortschritt

Um dem Bundespresseamt den Nachweis über unsere Tätigkeiten zu geben und damit die sachgerechte Verwendung der Projektmittel nachzuweisen, sind wir angehalten in entsprechenden Berichten, einen Nachweis über die durchgeführten Maßnahmen zu geben. Diese Übersicht teilen wir natürlich gerne mit Ihnen, damit wir in der GSP alle den gleichen Sachstand haben.





Teilnehmende der bisherigen Veranstaltungen

Landesverband / Sektion	Ort der Veranstaltung	Datum	gesamt	Anzahl Zuhörer			
				Real	VTC	Frauen	Männer
LV II	Hechthausen	09.01.26	50	50	0		
Sektion Bonn	Bonn	22.01.26	306	94	212	14	80
LV II	Wingst	30.01.26	40	40	0		
Sektion Lüneburg	Lüneburg	25.02.26	104	104	0		
Sektion Oldenburg	Oldenburg	03.03.26	70	70			
Sektion Diepholz	Achim	03.03.26	60	60	0		
Sektion Diepholz	Bremen	04.03.26	30	30			
LV II	Achim	13.03.26	30	30	0		
LV II	Hannover	17.03.26	70	70	0		
LV II	Leipzig/Borna	20.03.26	30	30	0		
LV II	Hamburg	23.03.26	97	97	0		
LV II	Verden	24.03.26	25	25	0		
Sektion Ulm	Ulm	28.04.26	120	120	0		
Sektion Bonn	Höxter	06.06.26	500	500	0		